

Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf., die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 244.

Leipzig, Freitag den 19. Oktober.

1894.

(Amtlich.)

Deutscher Verlegerverein.

[43997]

In unseren Verein wurden neu aufgenommen:

Herr J. H. Ehlers, Fa. C. A. Koch's Verlagshdsg. in Dresden.
„ Heinrich Müller, Fa. Louis Finsterlin in München.
„ Paul Schettler, Fa. Paul Schettler's Erben in Köthen.
„ Adolf Tige in Leipzig.
„ H. Wichern, Fa. W. Maufe Söhne in Hamburg.

Karlsruhe, Leipzig, München, 16. Oktober 1894.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins:

Jos. Bielefeld, Ferd. Lomniß, Oskar Beck,
I. Vorsitzender. I. Schriftführer. I. Schatzmeister.

Adressbuch für 1895 betreffend.

Diejenigen geehrten Firmen, welche den ihnen zugegangenen Fragebogen bis heute noch nicht zurückgesandt haben, werden hierdurch ersucht, die Rücksendung desselben gef. alsbald direkt durch die Post bewirken zu wollen.

Leipzig, 13. Oktober 1894.

Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
G. Thomäsen, Geschäftsführer.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[43920] Den Herren Sortimentern und Verlagsbuchhändlern bringe die Nachricht, daß ich vom Oktober mein Geschäft von Dobrik nach Burk verlegt habe, und bitte um ges. Verichtigung in den Contis.

Hochachtend

Ant. Wolny,

Buch-, Papierhandlung u. Druckerei.

[43889] Im Einverständnis mit Herrn Carl Fr. Fleischer besorge ich von heute ab die Kommission der Firma

Richard Heinrich in Berlin.

Leipzig, den 15. Oktober 1894.

Fr. Foerster.

Einundsechzigster Jahrgang.

(Nichtamtlich.)

Verband der Kreis- u. Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

Dresden, den 13. Oktober 1894.

An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine.

Der unterzeichnete Vorstand lädt hiermit zu einer außerordentlichen Abgeordnetenversammlung der Kreis- und Ortsvereine in Leipzig, Buchhändlerhaus, für Sonntag, den 4. November 1894, 11 Uhr vormittags,

ein.

Tagesordnung:

1. Die Verkaufsbestimmungen.
Antrag des Kreisvereins Rheinisch-Westfälischer Buchhändler.
2. Partielle Namensverkäufe.
3. Die Börsenblatt-Frage.
4. Zeitschriften-Angelegenheit.
5. Adressbuch-Organisation.
3—5 Antrag des Buchhändler-Verbandes Kreis Norden, des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins und des Buchhändler-Verbandes Hannover-Braunschweig.
6. Sonstige Anträge und Berichte der Vereine.

Der frühere Termin ist auf den Wunsch zweier Vereine gewählt worden, deren Vertreter nur zu diesem Tage kommen können.

Die Namen der Abgeordneten bitten wir uns umgehend bekannt zu geben.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand
des Verbandes der Kreis- u. Ortsvereine im Deutschen
Buchhandel
Dr. G. Ehlermann. R. v. Bahn. Georg Lehmann.

Anzeigebatt.

[43914] Dem geehrten Gesamtbuchhandel hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung errichtet und Herrn Louis Naumann in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Meine Unternehmungen werde mittels Circulars zur Kenntnis geben.

Stuttgart, Katharinenplatz 2,
den 16. Oktober 1894.

G. Leupoldt.

Kommissions-Wechsel.

[43918] Im Einverständnis mit Herrn L. Fernau übernahm ich am heutigen Tage die Kommission für Herrn Ottomar Anschütz, Photographisches Verlagsgeschäft in Berlin (früher Lissa).

Leipzig, den 17. Oktober 1894.

Hermann Schwarz.

Verkaufsanträge.

[43688] Günstiges Angebot.

3213 Bde. Bacano's Schriften, Fried & Co., 1894. Bd. 1—10 fort., neu, in hochelaganten Umschlägen und holzfreies Papier

sowie

das Verlagsrecht zu diesen Schriften und zu einer Anzahl noch ungedruckter Bacano-scher Schriften ist preiswert abzugeben.

Das Verlagsrecht hat noch 28 Jahre Gültigkeit.

Matern zu obigen 10 Bänden sind ebenfalls vorhanden.

Besitzer wollen sich bei mir melden.

Leipzig, 15. Oktober 1894.

Gustav Brauns.

878